Schnittschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)





Ausführung: Stiefel
Zehenschutz: Stahlkappe
Zwischensohle: Stahl durchtrittsicher
Zusatzanforderungen: CI , E , SRA
Norm: EN ISO 20345 , EN 17249
Obermaterial: Gummi
Sohlenmaterial: Nitril

PRODUKTBESCHREIBUNG für Schnittschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)

SB Sicherheits-Forststiefel mit Schutz gegen Kettensägen-Schnitte, EN17249 Level 3 (28m/s Kettengeschwindigkeit) • KWF zertifiziert • Schnittbeständige Einlagen • Stahlkappe • Schaft aus Naturkautschuk • Schafthöhe ca. 36cm • Laufsohle aus ölbeständigem Nitrilgummi • großzügig bemessene Passform, hoher Tragekomfort • weiches, nachstellbares Schaftende • verstärkter, stabiler Fersenschutz • PSA Kategorie III
MATERIAL: Naturkautschuk
SOHLE: Nitril
NORMEN
zertifiziert nach:
EN ISO 20345 SB E SRA
EN ISO 17249
Kat. III

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

	ART.-NR.	GRÖSSE
	FO-00539	39
	FO-00540	40
	FO-00541	41
	FO-00542	42
	FO-00543	43
	FO-00544	44
	FO-00545	45
	FO-00546	46
	FO-00547	47
	FO-00548	48

NORMEN für Schnittschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)

EN ISO 20345

EN 17249

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw.

Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder **S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓		✓		

Einlage, Typ PS						
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder **S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder **S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

EN 17249 | Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte

Die Norm EN ISO 17249 legt die Anforderungen und Prüfungen für Sicherheitsschuhe mit Widerstand gegen Kettensägenschnitte fest. Diese in der Praxis auch als Forst- oder Waldarbeiterstiefel bezeichneten Sicherheitsschuhe nach EN ISO 17249 müssen einen durchgehenden Schutzbereich aufweisen, der den Blatt-, Laschen- und Zehenbereich des Schuhs abdeckt.

Die Norm unterscheidet drei Schutzniveaus, die je nach Geschwindigkeit der Kette einen unterschiedlichen Schnittwiderstand bestimmen:

Klasse	Kettengeschwindigkeit
1	20m/s (Standard)
2	24m/s
3	28m/s

Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägeschnitte müssen auch nach der EN ISO 20345 zertifiziert sein und dürfen nur in den Formen C, D oder E der EN ISO 20345 konstruiert sein. An der Außenseite des Schuhs muss zusätzlich folgendes Piktogramm unter Angabe des Schutzniveaus gut sichtbar sein.



Hinweis: Bei Verwendung dieser Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte sind auch immer weitere persönliche Schutzausrüstung gegen die Gefahren bei der Handhabung von Kettensägen, z.B. Schutzkleider für die Benutzer von handgeführten Kettensägen nach EN 381, Handschuhe, Gesichts- und Kopfschutz entsprechend der verpflichtenden Evaluierung & Bewertung der Gefahren zu verwenden. Ein 100 %iger Schutz gegen Schnitte durch handgeführte Kettensägen kann durch persönliche Schutzausrüstung nicht sichergestellt werden.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00